



Newsletter *Vespa Velutina* - 28.11.2024

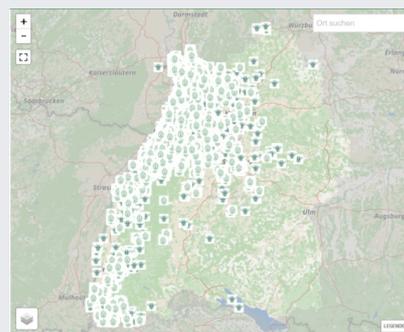
Stand der Meldungen in Baden- Württemberg:

Einzeltierfunde 2024: 3.218

Nester 2024: 1.319

- Erstes Nest im Regierungsbezirk
Tübingen - bei Mössingen

Hier geht's zur Fundortkarte der
Landesanstalt für Umwelt (LUBW).



Entfernungen von Nestern der Asiatischen Hornisse werden eingestellt.

Die Beauftragung zur Entfernung von Nestern wird ab sofort eingestellt. Nester die nun gemeldet werden, werden nicht mehr entfernt.

Die Entscheidung wurde im Rahmen des "Runden Tisches Asiatische Hornisse" am 21.11.2024 getroffen, an dem Vertreter des Umweltministeriums, des Landwirtschaftsministeriums sowie nachgeordnete Behörden, Spezialisten für die Nestentfernung, Wissenschaftler und die beiden Imkerverbände des Landes teilnahmen.

Gründe hierfür sind der Kälteeinbruch und stürmischer Wind in der Kalenderwoche 47 in Baden-Württemberg. Die Aktivität einer Vielzahl von Nestern hat deshalb stark abgenommen. Das Risiko des Ausflugs von Jungköniginnen ist seitdem erheblich reduziert. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass bei milden Witterungen regional Arbeiterinnen oder einzelne Jungköniginnen beobachtet werden können.

In Ausnahmefällen werden Nester noch entfernt, wenn z.B. eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit (Stichverletzungen) droht oder bereits eingetreten ist. Weiterhin erfolgen noch Nestentfernungen auf Grund laufender Beauftragungen. Nester, die nicht entfernt werden, werden im nächsten Jahr nicht mehr von der Asiatischen Hornisse genutzt. Das bedeutet, dass sie keine Gefahr für die kommende Saison darstellen.

Falls Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken, möchten wir Sie bitten dieses dennoch weiterhin über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) zu melden. Dies hilft uns, die Ausbreitung der Invasiven Art besser zu verfolgen und Vorbereitungen für die kommende Saison besser treffen zu können. Bitte vermeiden Sie dabei Doppel- und Mehrfachmeldungen von Nestern, indem Sie vor der Meldung über die Nachweiskarte prüfen, ob bereits eine Meldung für den betreffenden Standort vorliegt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Auch wenn einige Nester nun nicht mehr entfernt werden oder zum Teil aufgrund der Lage nicht entfernt werden konnten, wurde doch ein großer Anteil der gemeldeten Nester frühzeitig vernichtet und somit der Reproduktionszyklus der Asiatischen Hornisse unterbrochen.

Wir freuen uns sehr, dass das Netzwerk an Personen für die Nestentfernung in diesem Jahr weiter gewachsen ist und auch im kommenden Jahr weiter ausgebaut wird!



Zurzeit bedienen sich Meisen, Spechte und andere Vögel an beschädigten Nestern, um die Larven und Puppen aus den übrig gebliebenen Wabenteilen zu picken. Ein wahrhaft sinnvoller Einsatz, denn so werden die Überbleibsel noch verwertet und die Vögel finden Nahrung.

Helfen Sie mit und melden Sie Sichtungen von Nestern in Baden-Württemberg über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt (LUBW)!

[Meldeplattform](#)

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

